



Ermächtigungserklärung

(Stand 13.02.2007)

Hiermit beauftrage und bevollmächtige ich gemäß DSG 2000, §10 „Zulässigkeit der Überlassung von Daten zur Erbringung von Dienstleistungen“,

Familienname: _____

Vorname: _____

Titel: _____ **Geb.Dat.:**

Soz. Versnr.: _____ / _____

Adresse: A- _____ , _____
PLZ Straße Hausnummer Stiege Tür

E-Mail Adresse: _____

Tel. (tagsüber erreichbar): _____

die Health Communication Service GmbH (HCS), nähere Angaben siehe Fußzeile, mit der Sammlung meiner elektronisch versendeten, personenbezogenen Gesundheitsdaten und Patientenakte,

- inklusive meiner Notfalldaten**
oder
 exklusive meiner Notfalldaten (bitte durch Ankreuzen eine Möglichkeit auswählen).

Ihre persönliche Befund-Datenbank „**med record**“ umfasst:

- alle digital erstellten und elektronisch versendeten, personenbezogenen, medizinischen Dokumente ab dem Zeitpunkt der Bevollmächtigung
- so gewünscht und beim Allgemeinmediziner erstellt, die Notfalldaten
- schriftliche Befunde in gescannter Form, so vom Auftraggeber in seinen „**med record**“ eingefügt

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die dieser Ermächtigung beigefügten AGB gelesen und verstanden habe.

Diese Zustimmung kann ich schriftlich ohne Begründung widerrufen. Ich wurde darüber in Kenntnis gesetzt, dass ein Widerruf der von mir erteilten Zustimmung zur Sammlung und Verarbeitung meiner Daten bewirkt, dass eine allfällige weitere Verwendung dieser Daten rechtlich unzulässig ist.

Bitte teilen Sie uns den Arzt Ihres Vertrauens (Hausarzt) mit und senden Sie das Original an HCS,

Arzt: _____ **PLZ:** A- _____ ,
Name Ihres Vertrauensarztes

oder übergeben Sie das fertig ausgefüllte und unterschriebene Formular dem Arzt Ihres Vertrauens mit der Bitte, es an HCS zu faxen (Original verbleibt dann bei Ihnen).

....., am.....
Ort Datum

.....
Unterschrift des Kunden

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der Health Communication Service GmbH (HCS) zur Datensammlung von Gesundheitsdaten (Stand 13.02.2007)

1. Allgemeine Bestimmungen

„**med record**“ ist ein spezielles Dienstleistungsprodukt von der HCS, durch das ein Kunde als Zugriffsberechtigter über eine Datenübertragungsleitung via Internet eine Kommunikation zur Datensammelstelle aufbauen kann und nach elektronischer Autorisierung eigenverantwortlich seine persönliche Befund-Datenbank einsehen und administrieren, jedoch nicht verändern kann.

2. Leistungsumfang

Nach erfolgter Beauftragung von der HCS mit der Datensammlung erhält der Kunde per Email seine PatientenID und per getrenntem Einschreiben an die Heimadresse seinen PIN und den ersten TAN (Transaktionsnummer), anhand denen HCS einen berechtigten Kunden zuordnen kann. Die Legitimierung durch PatientenID und TAN ist Voraussetzung dafür, dass der Kunde seine Daten und Informationen einsehen und administrieren kann. Bei sämtlichen Eintragungen des Kunden wird dessen Berechtigung ausschließlich anhand der angeführten Identifikationsmerkmale geprüft. Dispositionen kann ein Kunde über „**med record**“ grundsätzlich 24 Stunden pro Tag und 7 Tage pro Woche vornehmen. Da fallweise Wartungs- und Servicearbeiten an den Rechnern von HCS vorzunehmen sind, kann in diesem Zeitraum „**med record**“ zeitweilig nicht zur Verfügung stehen. Jeder Zugriff auf das Portal von „**med record**“ wird mitgeloggt. Auf Wunsch des Kunden erhält dieser über jeden Datenzugriff ein automatisch erstelltes E-Mail mit den Zugriffsdaten.

3. Aufnahme in „med record“

Durch die Übermittlung der rechtsgültig unterfertigten Ermächtigungserklärung bzw. die vollständige Bezahlung des Entgeltes durch den Kunden gilt das HCS-Angebot zur Aufnahme in „**med record**“ als angenommen. Die von HCS ausgestellte Rechnung gilt gleichzeitig als Auftragsbestätigung. In der Folge werden die PatientenID, TAN und PIN mitgeteilt und freigeschaltet.

4. Zustimmungserklärung

Mit Unterfertigung der Zustimmungserklärung erklärt sich der Kunde einverstanden, dass HCS die in der Zustimmungserklärung angeführten Daten automationsunterstützt verarbeitet, insbesondere speichert, mit anderen Daten verknüpft, evident hält und einen für den Kunden zur Eingabe und Abfrage dieser Daten erforderlichen Account einrichtet.

5. Sorgfalt

Da „**med record**“ über das Kommunikationsmedium Internet abgewickelt wird und das Internet ein grundsätzlich offenes, allgemein zugängliches Medium ist, ist zur Vermeidung von Schäden bei Dispositionen mit einer größeren Sorgfalt vorzugehen. Im Hinblick auf diese gebotene Sorgfalt trägt der Kunde alleinige Verantwortung für die Auswahl und Verwendung jeglicher Code- oder Schlüsselworte.

Bei Nutzung von „**med record**“ über WAP hat der Kunde dafür Sorge zu tragen, dass auf seinem Gerät die Verschlüsselungsoption (WTLS) eingeschaltet ist, da es sonst zu einer Datenübermittlung über eine nicht gesicherte Leitung kommt.

6. Sperren

Der Kunde hat die Möglichkeit, seinen Account jederzeit per Telefon sperren zu lassen oder selbst online, direkt in seinem „**med record**“, die Sperrung durchzuführen.

Eine solche Sperrung wird unverzüglich, spätestens aber 24 Stunden nach Einlangen der Meldung des Kunden wirksam. HCS ist nicht verpflichtet, die telefonische Sperrung zu behandeln, wenn der Anrufer seine Berechtigung nicht durch Angaben zu seiner Person glaubhaft machen kann. In diesem Fall hat der Kunde seinen Sperrantrag unverzüglich schriftlich zu bestätigen und an HCS zu übermitteln.

Nach erfolgter Sperrung hat der Kunde die Möglichkeit, zwischen einem neuen Authentifizierungspaket (neue PatientenID, neuer PIN und TAN) oder der Löschung seiner medizinischen Daten zu wählen. Die Wahl auf Löschung der medizinischen Daten entspricht einer Kündigung von Seiten des Kunden (gem. Punkt 9.).

7. Kostenbeitrag

Den aktuellen Kostenbeitrag entnehmen Sie der Tariftabelle unter www.medrecord.at oder der Anlage 1 dieses Vertrags. Sollten die Angaben nicht übereinstimmen, so sind immer die jüngeren Datums anzuwenden.

Der Kostenbeitrag schließt alle angeführten Dienstleistungen (Datensammlung und Dateneinsicht) von HCS ein, jedoch nicht Arzthonorare und dergleichen, die insbesondere bei der Erstellung der Notfalldaten entstehen können.

8. Zahlungsbedingungen

Die Jahresgebühr ist immer im Voraus für das Folgejahr zu begleichen, ohne Abzüge von Boni und Skonti. Stichtag für den Vertragsbeginn und damit auch für die Jahresgebühr ist der nächste Monatserste, folgend auf das Datum der Ermächtigungserklärung. Die Rechnung erhält der Kunde jeweils im Monat der Ermächtigung mit einem Zahlungsziel von 14 Werktagen.

Erfolgt die Zahlungsverpflichtung nicht rechtzeitig, so ist HCS nach einmaliger Mahnung mit Androhung der Vertragskündigung berechtigt, das Vertragsverhältnis fristlos aufzulösen.

Es wird die Wertbeständigkeit des Jahresbeitrages vereinbart. Dieser wird zu jedem Ersten des Kalenderjahres einer Überprüfung unterzogen und entsprechend der Veränderung des im Österreichischen Statistischen Zentralamt in Wien verlautbarten Verbraucherpreisindex 2000 oder dem an seine Stelle tretenden Index angepasst.

9. Kündigung

Der zwischen dem Kunden und HCS vereinbarte Vertrag zur Evidenzhaltung der übermittelten Daten wird auf unbestimmte Zeit eingegangen, jedoch haben beide Vertragsparteien die Möglichkeit, zu jedem Letzten des Vertragsjahres unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 3 Monaten das Vertragsverhältnis zu lösen. Erfolgt eine Kündigung von Seiten des Kunden, so hat dieser mit der Kündigung die Möglichkeit, einen Zeitpunkt zu bestimmen, bis zu dem die medizinischen Dokumente einseh- und administrierbar sind, längstens jedoch bis zum Letzten des Vertragsjahres. Mit der Kündigung hat der Kunde Anspruch auf die kostenpflichtige Dienstleistung von HCS zur Überspielung der medizinischen Dokumente, in den Originalformaten, auf einen Datenträger. Diesen Datenträger erhält der Kunde per Einschreiben. Zeitpunkt für die Datenauspielung ist der letzte Tag des Kundenzugriffs auf den „**med record**“. Binnen Wochenfrist nach dem letzten Kundenzugriff verpflichtet sich HCS, alle medizinischen Dokumente aus dem „**med record**“ zu löschen. Bei einer Kündigung bzw. fristlosen Auflösung des Vertragsverhältnisses durch HCS werden die gesammelten Daten in den Originalformaten automatisch und kostenfrei dem Kunden zur Verfügung gestellt.

10. Datenschutz

HCS verpflichtet sich, sämtliche im Auftrag des Kunden gesammelten Daten ausschließlich dem Auftraggeber zur Einsicht zu überlassen und sämtliche gem. § 14 DSGVO erforderlichen Datensicherheitsmaßnahmen zu treffen und insbesondere die Verpflichtung zur Einhaltung des Datengeheimnisses auf ihre Mitarbeiter oder von ihr beauftragte Subunternehmer zu übertragen.

Darüber hinaus werden Datenschutzauskünfte nur gemäß § 26 DSGVO erteilt. Ein diesbezüglicher Antrag muss per Brief oder Fax gestellt werden, die Auskunft wird dem Empfänger nur per Einschreiben zugestellt. Für jede andere Übermittlung muss vom Kunden eine schriftliche Erklärung zur Haftungsübernahme vorgelegt werden. Die von HCS für Datenschutzauskünfte in Rechnung gestellten Kosten sind im aktuellen Tarifblatt festgehalten.

Die Zugriffsberechtigung auf Notfalldaten des Kunden erhalten – sofern dies Bestandteil der Ermächtigungserklärung wurde – auch die Einsatzzentralen der einzelnen Rettungsdienste über einen hochsicheren Zugang. Zum Zweck des Datenschutzes ist HCS berechtigt, die Sicherheitsvorschriften und Maßnahmen von Zeit zu Zeit zu ändern, um das Maß an Sicherheit anzupassen.

Der Kunde ist verpflichtet, den Datenschutzhinweisen direkt im Portal „**med record**“ unbedingt Folge zu leisten, da andernfalls von HCS keinerlei Haftung übernommen werden kann.

Der Kunde stimmt ausdrücklich zu, dass er per Email/Online alle Informationen über das Dienstleistungsprodukt erhält. Der Kunde stimmt weiters zu, dass er Informationen über HCS, insbesondere Leistungen im Zusammenhang mit dem Dienstleistungsprodukt, per Email erhält.

11. Haftung

HCS übernimmt keine Haftung oder Gewährleistung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen, die vom Kunden zur Verfügung gestellt werden. Insbesondere trägt der Kunde alle Folgen und Nachteile, die aus Missachtung der ihn aus diesen Bedingungen treffenden Sorgfaltspflichten entstehen bzw. die aus einer Missachtung dieser Sorgfaltspflichten durch „**med record**“ resultieren.

Schadenersatzansprüche gegen HCS im Zusammenhang mit dem Zeitpunkt der Eintragung eines Kunden in „**med record**“ sind ausgeschlossen. HCS haftet nicht für Schäden, die aus Systemausfällen, Betriebsunterbrechung, Datenverlust, Softwareschäden oder ähnlichem Gebrechen entstanden sind.

12. Änderungen der AGB

Änderungen oder Ergänzungen dieser AGB werden dem Kunden per Email oder online mitgeteilt. Änderungen gelten als genehmigt, wenn der Kunde nicht binnen 4 Wochen schriftlich widerspricht.

Ergänzend gelten für das gegenständliche Vertragsverhältnis die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Health Communication Service GmbH“, wobei die in diesen Bedingungen enthaltenen Regelungen den in den „Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Health Communication Service GmbH“ enthaltenen Bestimmungen vorgehen.

13. Schlussbestimmungen

Der Dienstleistungsvertrag über die Nutzung von „**med record**“ wird ausschließlich schriftlich, auf konventionellem Weg (per Brief oder Telefax) geschlossen. Der Abschluss einer Vereinbarung per Email ist ausgeschlossen.

Abänderungen der Vereinbarung bedürfen jedenfalls der Schriftform. Dies gilt auch für eine Vereinbarung vom Abgehen der Schriftform.

Es gilt ausschließlich österreichisches Recht als vereinbart. Für Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung ist das Landesgericht Steyr zuständig. Sollte eine der Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen nichtig oder unwirksam sein, so berührt dies die Gültigkeit der übrigen Regelungen nicht.



Anlage 1

HCS Produkte

med record die persönliche Gesundheitsakte	€ 36,00 / Jahr
med record inklusive der elektronischen NotfallDaten	€ 54,00 / Jahr

HCS Dienstleistungen

Komplette Neuauthentifizierung, bestehend aus PatientID, PIN & TAN durchgeführt auf Kundenwunsch (erste Authentifizierung für Neukunden in der Jahresgebühr enthalten)	€ 15,00
Überspielung der medizinischen Dokumente, in den Originalformaten, auf einen Datenträger	€ 23,00
Datenschutz Auskunft gemäß § 26 Datenschutzgesetz (DSG 2000)	€ 15,00

Die angeführten Tarife verstehen sich inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.
Alle Tarife gelten ausschließlich in Österreich.